

Anrechnung von Vertretungstätigkeit auf Erfahrungsstufe?

Beitrag von „Alex1407“ vom 21. August 2024 17:47

Hallo zusammen,

ich brauche mal euer geballtes Wissen / eure Unterstützung.

Ich habe während meines Studiums (Master) an einer Gesamtschule in NRW eine Vertretungsstelle ausgefüllt - ganz offiziell mit Arbeitsvertrag.

Nun habe ich mittlerweile mein Ref. geschafft und arbeite an einer anderen Gesamtschule mit einer vollen Stelle.

Nun habe ich von Arnsberg einen Bescheid bekommen, über die "Festsetzung der Erfahrungsstufe".

Meines Wissens konnte man sich immer die geleisteten Vertretungstätigkeiten auf die Erfahrungsstufen anrechnen lassen.

Die nette Dame aus Arnsberg hat mir nun mitgeteilt, dass dies nicht möglich wäre, da die Tätigkeit während meines Studiums absolviert wurde.

"Ihre genannten Zeiten können leider nicht berücksichtigt werden, da diese Zeiten während des Studiums erfolgten (Masterzeugnis: 09.2022)."

Hier sei eine Anrechnung nicht möglich. Bei einem guten Freund von mir wurde jedoch z.B. ein halbes Jahr angerechnet (selbes Szenario).

Ich habe nun im Netz versucht, etwas Handfestes zu dem Thema herauszufinden. Fündig geworden bin ich jedoch nicht.

Daher wollte ich einmal euer Schwarmwissen anzapfen und hoffe Ihr könnt mir behilflich sein / habt Ideen oder Links für mich.

Vielen Dank!